



Deine Chance ... eine **Ausbildung** bei der Kreissparkasse Bautzen



Kreis.....
Sparkasse 
.....Bautzen





Die Entscheidung über die Gestaltung deines weiteren Lebensweges kann dir niemand abnehmen, weder Eltern, noch Lehrer, noch Freunde.

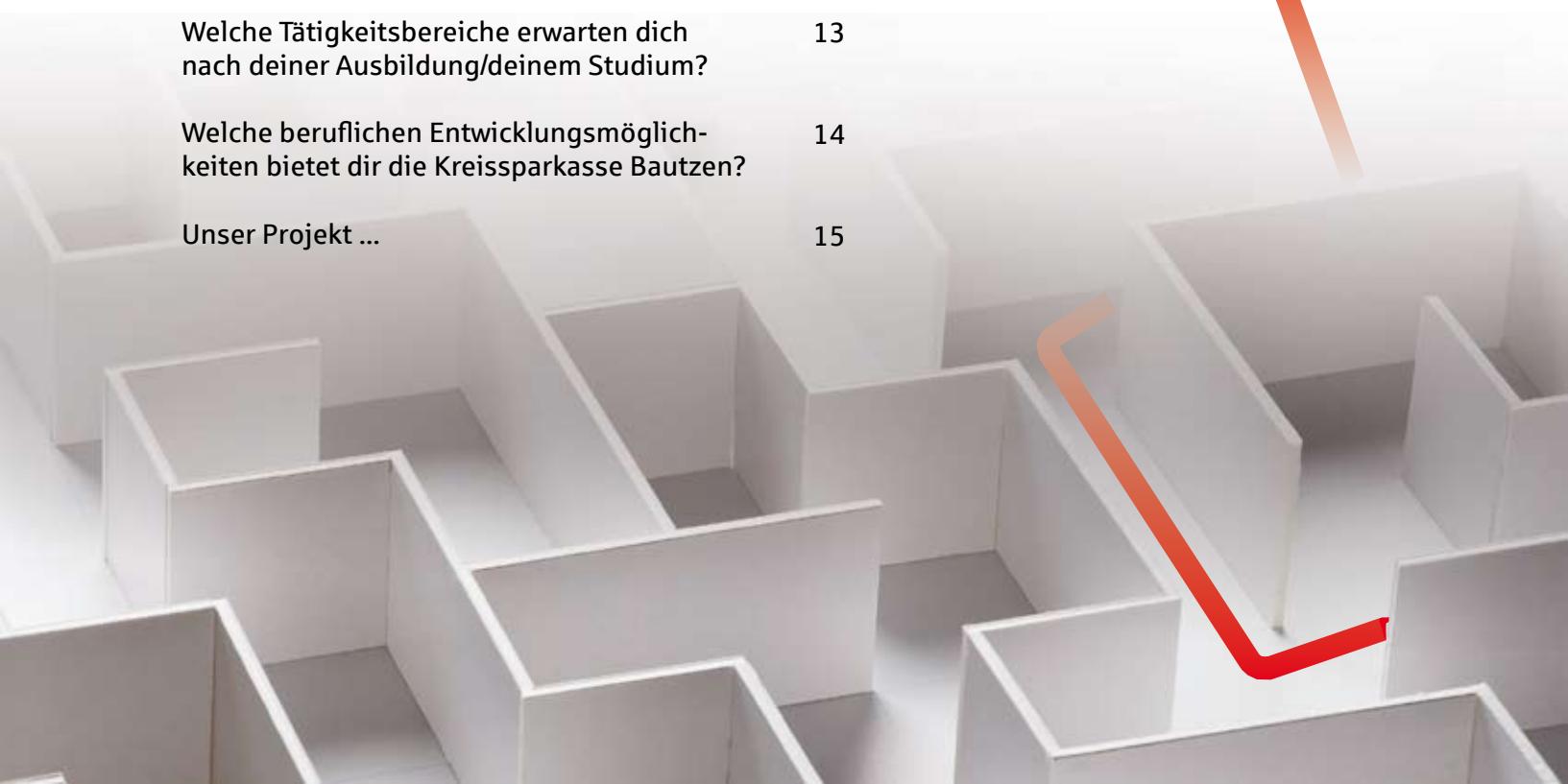
Um diese wichtige Entscheidung treffen zu können, ist es erforderlich, dass du gut informiert bist. Das Ziel dieser Broschüre ist es, dir die Ausbildung zum Bankkaufmann/ zur Bankkauffrau und das Studium zum Diplom-Betriebswirt/ zur Diplom-Betriebswirtin (BA) Fachrichtung Finanzmanagement näher vorzustellen.

Die Kreissparkasse Bautzen ist das Kreditinstitut mit den meisten Kunden im Landkreis und steht für regionale Verbundenheit. Die Ausbildung neuer Fachkräfte liegt uns besonders am Herzen.

Die Broschüre, die du gerade in den Händen hältst, ist ein Beispiel dafür. Sie wurde von Auszubildenden und Studenten der Kreissparkasse Bautzen, sowie von Abiturienten des Städtischen Goethe-Gymnasiums Bischofswerda erarbeitet.

Hier geht's
lang ...

Das Wichtigste zur Kreissparkasse Bautzen	5
Welche Qualifikationen erwarten wir von dir?	6
Deine Bewerbung bei der Kreissparkasse Bautzen	7
Mögliche Fragen im Eignungstest	8
Wie sieht deine Berufsausbildung/ dein Studium aus?	10
Erfahrungsberichte	12
Welche Tätigkeitsbereiche erwarten dich nach deiner Ausbildung/deinem Studium?	13
Welche beruflichen Entwicklungsmöglich- keiten bietet dir die Kreissparkasse Bautzen?	14
Unser Projekt ...	15





Das Wichtigste zur

Kreissparkasse Bautzen ...

Adresse

Kreissparkasse Bautzen
Kornmarkt 1
02625 Bautzen

Vorstandsvorsitzende

Frau Renate Bohot

25 Filialen im
Landkreis Bautzen

ca. 400 Mitarbeiter,
darunter 20 Auszubildende und
6 Studenten der Berufsakademie

Verbundpartner

- Deko-Bank
- Landesbausparkasse (LBS)
- Sparkassenversicherung Sachsen (SVS)
- Deutsche Leasing

Ausbildungsmöglichkeiten

Berufsausbildung zum
Bankkaufmann/zur Bankkauffrau
-> ca. 8 Ausbildungsplätze pro Jahr

Studium an der Berufsakademie
zum Diplom-Betriebswirt/zur
Diplom-Betriebswirtin in der
Fachrichtung Finanzmanagement
-> ca. 2 Studienplätze pro Jahr

Welche Qualifikationen erwarten wir von dir?

Voraussetzungen

Ausbildung zum Bankkaufmann/
zur Bankkauffrau

- Realschulabschluss
- Abitur
- Fachhochschulreife

BA-Studium zum Diplom-Betriebswirt/
zur Diplom-Betriebswirtin

- Fachhochschulreife
- Abitur

Fachkompetenz

- Gute Zensuren und schulische Leistungen
- Gutes Allgemeinwissen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Flexibilität und Problemlösefähigkeit

Sozialkompetenz

- **Kontaktfreude**
 - schnell und leicht Kontakt zu fremden Menschen finden
- **Kundenorientierung**
 - freundlich und höflich Auftreten
 - Kundenwünsche erkennen
 - Gespür und Offenheit für Probleme der Kunden zeigen
- **Belastbarkeit**
 - in schwierigen Situationen ruhig und gelassen bleiben
 - sicher mit Kritik umgehen
 - ausdauernd und konzentriert Arbeiten
- **Eigeninitiative**
 - eigenständig Wissen aneignen und erweitern wollen
 - selbstständig Aufgaben erkennen und erledigen
 - engagiert und motiviert Arbeiten und eigene Ideen einbringen
- **Teamfähigkeit**
 - Hilfe und Unterstützung anbieten
 - gemeinsam Ziele verfolgen
- **Verkäuferische Fähigkeiten**
 - gern verkaufen wollen
 - selbstsicheres, überzeugendes Auftreten
 - korrektes äußeres Erscheinungsbild

Deine **Bewerbung** bei der **Kreissparkasse Bautzen**

Der Kreissparkasse Bautzen liegt eine faire Bewerberauswahl ganz besonders am Herzen. Nur deine Leistungen, Fähigkeiten und deine Persönlichkeit zählen!

Wenn du dich für eine Ausbildung bei uns interessierst, dann prüfe ob:

- du die genannten Voraussetzungen erfüllst (Fach- und Sozialkompetenz)
- du deine Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie der letzten 2 Zeugnisse) vollständig zusammengestellt und bereitgelegt hast

Und jetzt ab in die Post damit oder Abgabe in einer unserer Filialen, damit die Unterlagen bis Ende September auch ankommen.

Kreissparkasse Bautzen
Personalabteilung
Frau Dagmar Handrick
Postfach 1527
02605 Bautzen

Nach einer Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen folgt ein schriftlicher Test, der dein Allgemeinwissen sowie deine Fähigkeiten und Fertigkeiten prüft. Diejenigen, die diesen Test gemeistert haben, werden zu

einem weiteren Termin eingeladen. Jetzt gilt es, sich von seiner besten Seite im persönlichen Einstellungsgespräch zu zeigen, also möglichst viel über dich und deine Vorstellungen zu erzählen.

Das könnte im Eignungstest geprüft werden

- Logisches und abstraktes Denkvermögen
- Sorgfältigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Rechtschreibung oder Mathematik

Diese Fragen könnten im Vorstellungsgespräch auf dich warten

- Warum dieser Beruf?
- Was interessiert dich daran?
- Was weißt du über uns?
- Warum dieses Unternehmen?
- Was machst du in deiner Freizeit?

Auf Basis der Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Testergebnisse und Gespräche wird die Einstellungsentscheidung bis zum Ende des jeweiligen Jahres getroffen.

Tipp! Informiere dich vorher gut über das Berufsfeld Bankkaufmann und über die Kreissparkasse Bautzen!



Allgemeinwissen

1. Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik?

- Bundeskanzler
- Bundespräsident
- Staatsminister
- Bundesratspräsident

2. Welcher Kontinent hat die höchste Bevölkerungszahl?

- Amerika
- Asien
- Europa
- Australien

3. Was ist eine Auktion?

- Versteigerung
- lat. „Handlung“
- Konkurs
- medizinischer Begriff

Prozent- und Zinsrechnung

Eine Firma gewährt einen Rabatt von 3%. Wie viel muss ein Kunde zahlen, der Waren im Wert von 780 Euro kauft?

Logische Zahlenfolgen

3 6 4 8 6 12 10

Wortauswahl

Von fünf Wörtern sind vier in einer gewissen Weise einander ähnlich. Finden Sie das Fünfte, das nicht in diese Reihe passt, heraus.

- sofort
- bald
- demnächst
- in Kürze
- übermorgen



Mögliche Fragen im Eignungstest

Lösungen

Allgemeinwissen

1. Bundespräsident

2. Asien

3. Versteigerung

Prozent- und

Zinsrechnung

756,60

Logische Zahlen

20

Wortauswahl

übermorgen

Wie sieht deine Berufsausbildung ...

Berufsausbildung

Studium an der Berufsakademie

Beginn der Ausbildung bzw. des Studiums mit einer Einführungswoche

Praxis

Filialbereich

- Kundengewinnung
- Verkauf von Bankdienstleistungen
- Kundenberatung
- Kundenservice- und Betreuung

Ziel = professionelle Beratung und Betreuung des Kunden erlernen

Abteilungen

- Zahlungsverkehr
- Unternehmenssteuerung
- Wertpapierbereich
- Kreditsachbearbeitung
- Organisation/ Electronic Banking
- Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit

- Kreditanalyse
- Kreditabwicklung
- Firmenkundencenter
- Controlling

Ziel = betriebliche Abläufe und Zusammenhänge kennenlernen und verstehen, komplexe Aufgabenstellungen eigenständig lösen

... dein Studium aus?

Theorie	<ul style="list-style-type: none">• Berufsschule: Berufsschulzentrum für Wirtschaft in Bautzen• Blockunterricht, d.h. 3 bis 4 zusammenhängende Wochen<ul style="list-style-type: none">→ Beispiele für Lernfelder:<ul style="list-style-type: none">- Kontoführung- Geld und Vermögensanlage- Rechnungswesen und Steuerung- Allgemeine Wirtschaftslehre- Deutsch/Kommunikation- Englisch	<ul style="list-style-type: none">• Berufsakademie Bautzen• 12 Wochen Vorlesung pro Semester<ul style="list-style-type: none">→ Schwerpunkte:<ul style="list-style-type: none">- Allgemeine Betriebswirtschaftslehre- Spezielle Betriebswirtschaftslehre- Rechnungswesen- Volkswirtschaftslehre- Recht- Mathematik- Englisch
Innerbetrieblicher Unterricht	<ul style="list-style-type: none">• Ergänzung des theoretischen Unterrichts und der praktischen Ausbildung• Inhalte: Trainings zu →<ul style="list-style-type: none">- Persönlichkeitsentwicklung- Kundenberatung und Verkauf- Vorbereitung auf praktische PrüfungFachseminare →<ul style="list-style-type: none">- Bausparen- Versicherungen- Wertpapiergeschäft- Kreditgeschäft- Auslandszahlungsverkehr	
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none">• Zwischenprüfung im 2. Ausbildungsjahr• schriftliche und praktische Abschlussprüfung im 3. Ausbildungsjahr	<ul style="list-style-type: none">• Klausuren in jedem Semester• Anfertigung von 3 Belegarbeiten• 4. Semester: Diplomvorprüfung• 5. Semester: Studienarbeit• 6. Semester: Diplomarbeit mit Verteidigung
Abschluss	Bankkaufmann/ Bankkauffrau	Diplom-Betriebswirt/in (BA) Fachrichtung Finanzmanagement

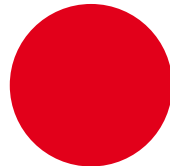
Erfahrungsberichte

Am ersten Arbeitstag ging ich ganz aufgeregt in die Filiale mit dem Gedanken, was erwartet mich bloß? Unfreundliche Kollegen, langweilige Arbeit, wenig Geld in den Händen, ... ? Doch es kam ganz anders! Nette Kollegen, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten, viel Geld in den Händen,.....

Romina Gleiß, 1. Ausbildungsjahr

Lehrreiche Beratungen und interessante Zusammenarbeit mit Firmenkunden bereichern die Ausbildung und verknüpfen perfekt Theorie und Praxis.

Maik Lehmann, 5. Semester



Während meiner bisherigen Ausbildungszeit habe ich viele Erfahrungen in den verschiedensten Seminaren sammeln können. Qualifizierte Fachkräfte schulten mich über die optimale Kundenansprache, Einwandbehandlung und das strukturierte Verkaufsgespräch. Dies stärkte mein Selbstvertrauen nicht nur im Umgang mit Kunden, sondern auch im privaten Leben.

Kristin Schulze, 2. Ausbildungsjahr

Vor meiner ersten selbstständigen Beratung war ich sehr aufgeregt. Als ich jedoch meinen Kunden gegenüber saß, verflog jegliche Angst und ich begann meine erworbenen Kenntnisse selbstbewusst anzuwenden.

Christian Schüler, 3. Ausbildungsjahr



Deine möglichen Tätigkeitsbereiche...

... nach der erfolgreichen Ausbildung

- Einsatz als Berater im Filialbereich
- spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit den verschiedensten Kunden

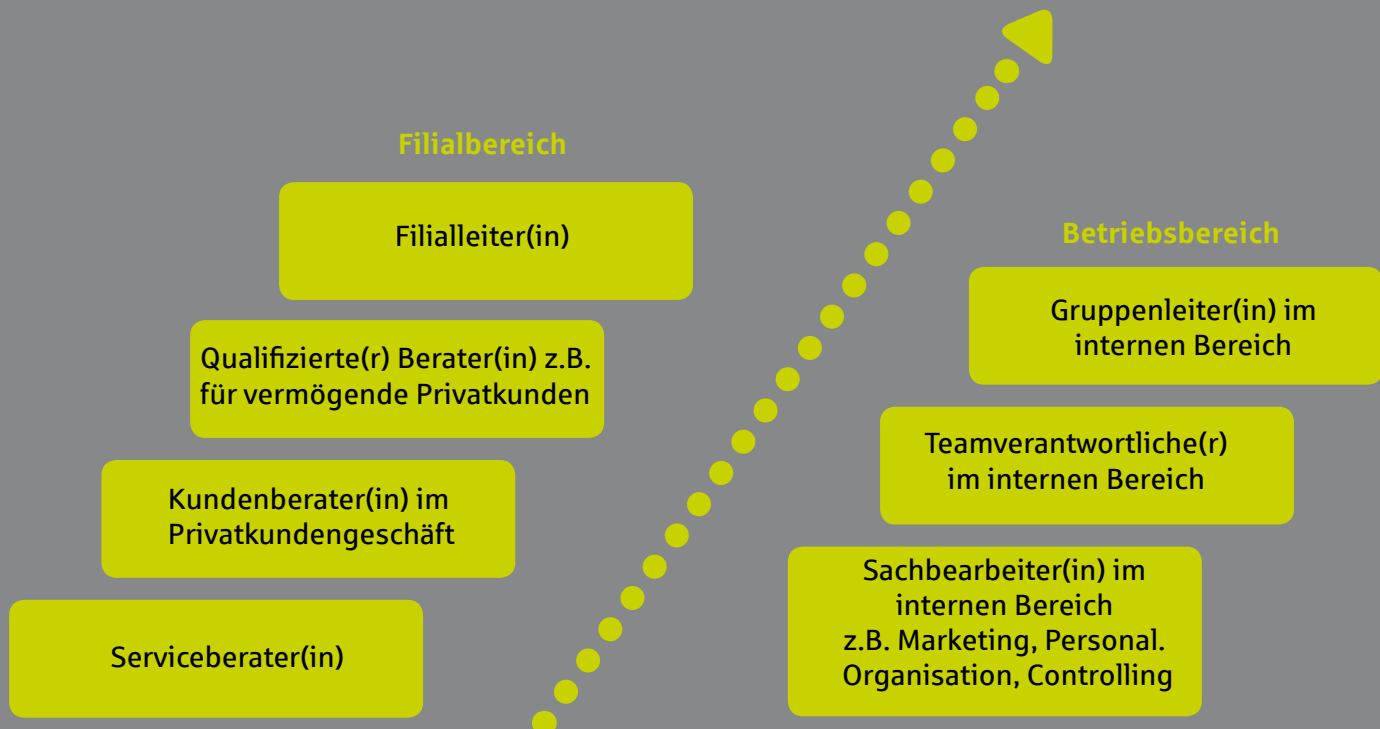
... nach dem erfolgreichen Studium an der Berufsakademie

- qualifizierte Beratung von Privat- und Firmenkunden
- spannende und abwechslungsreiche Arbeit mit den verschiedensten Kunden
- spezialisierte Tätigkeit in internen Bereichen
- eigenständige Lösungsfindung anspruchsvoller Aufgaben

Deine beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten

Endgültig ausgelernt hast du bei der Sparkasse nie. Einerseits verändern sich fachliche und gesetzliche Grundlagen, sodass du das eigene Wissen ständig auf dem Laufenden halten musst. Andererseits kannst du dich auch aus eigener Initiative weiterbilden, um deine Karriere zu fördern. Je nach Interessen, Fähigkeiten und Zielen gibt es dafür zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten, z.B.

- Qualifizierung zum/zur Kundenberater(-in) an der Ostdeutschen Sparkassenakademie
- Weiterbildung zum/zur Bankfachwirt(-in) (IHK)/ Bankbetriebswirt(-in) (IHK)
- Seminare zur Spezialisierung im jeweiligen Fachgebiet
- Berufsbegleitendes Studium





Unser Projekt...

Sehr wichtige und abwechslungsreiche Bestandteile der Ausbildung und des Studiums bei der Kreissparkasse Bautzen sind Projekte, die im Rahmen eines jeden Ausbildungsjahres durchgeführt werden. Solche Projektaufgaben verbinden selbstständige und kreative Arbeit mit Eigeninitiative und bereiten allen Teilnehmern viel Spaß.

Diese Broschüre ist das Ergebnis eines spannenden Projektes von Auszubildenden des 3. Ausbildungsjahres und Schülern des Städtischen Goethe-Gymnasiums in Bischofswerda. Der Startschuss fiel im Mai 2007. Bei einem ersten Treffen der Auszubildenden mit den Schülern entstanden sofort Sympathien auf beiden Seiten. In den folgenden Monaten wurden bei zahlreichen Treffen mit viel Liebe zum Detail und Freude an der Arbeit verschiedene Informationsmaterialien zur Ausbildung geschaffen. All das zeigt, dass die Ausbildung bei der Kreissparkasse Bautzen interessant und überhaupt nicht eintönig ist.

Findet ihr auch, dass diese Ausbildung bzw. das BA-Studium zu euch passt, dann bewirbt euch, denn...

Ich geh´ zur Kreissparkasse Bautzen.

An dieser Broschüre haben mitgearbeitet:

Auszubildende und Studenten der Kreissparkasse Bautzen...

Denis Bachmann
Romina Gleiß
Evelyn Kolbe
Maik Lehmann
Kristin Schulze

Christin Breu
Marisa Jurk
Marlen Krenitz
Christian Schüler

... und Schüler des Städtischen Goethe-Gymnasiums aus Bischofswerda

Elisa Hanke
Anne Kalinofski
Mandy Metzger

Stefanie Hellmich
Susann Kossatz
Nadine Schulze

Noch Fragen?

Kreissparkasse Bautzen
Personalabteilung
Frau Dagmar Handrick
Postfach 1527
02605 Bautzen

Telefon: 0 35 91/ 35 65 64
E-Mail: post@ksk-bautzen.de
Internet: www.ksk-bautzen.de

Herausgeber, Vertrieb und Inhalte: Kreissparkasse Bautzen **Grafik und Layout:** Werbeagentur Leodesign **Druck**

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Kreissparkasse Bautzen nicht übernommen werden. Die Broschüre sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch die Kreissparkasse Bautzen und Leodesign unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen (z.B. Internet).